

INBETRIEBSETZUNG EINER GASANLAGE UND VERSORGUNG MIT GAS

Bitte für jede Gasanlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Unterschrift des Vertrags-Installationsunternehmens unter **5.**

1. Für die

- neu installierte erweitere geänderte
 außer Betrieb gesetzte Anlage im Hause

Straße, Hausnummer

ggfs. Etage, Wohnungsnummer

PLZ, Ort

wird die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Gas beantragt .

Gasanschluss vorhanden ja nein

2. Kunde: _____ Tel.: _____

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

3. Es sind installiert:

Gerät	Nennwärmeleistung		
	Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt
Art B / C			
Typ / Hersteller:			
Art B / C			
Typ / Hersteller:			
Art B / C			
Typ / Hersteller:			
Art B / C			
Typ / Hersteller:			

Art B = mit / Art C = ohne Schornsteinanschluss

Mit Gas soll beheizt werden:

_____ m² Wohnfläche (_____ Wohnungen)

_____ m² Büro-/ Geschäftsräume

_____ m² Sonstiges (_____)

_____ m² Nutzfläche

_____ kW Wärmebedarf insgesamt

Warmwasserbereitung mit Gas ja nein

Kochen mit Gas ja nein

Als zusätzlicher Wärmeerzeuger ist vorgesehen:

Elektrowärmepumpe

Mehrstoffkessel (Betrieb mit Gas und _____)

Sonstige (_____)

4. Die Gasversorgung soll erfolgen über:

den vorhandenen Gaszähler

Zählergröße: _____

Zähler-Nr.: _____

Zählerstand: _____ am _____

einen neuen Gaszähler,

der ab _____ aufgestellt werden kann

5. Es wird versichert, dass die Gasanlage gemäß den Bestimmungen der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI* unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Gasgeräte tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Prüfzeichen (mit Registriernummer).

Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Gas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund hat der zuständige Bezirksschornsteinfeger

Name

am _____ zugestimmt.

Er erhielt einen Durschlag dieses Antrages.

Ort, Datum

Name des verantwortlichen Fachmannes

Tel.

Unterschrift und Stempel des Vertrags-Installationsunternehmens

6. Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen* der Kundenanlage durch das Installationsunternehmen.

(*Siehe Rückseite)

GUV-Vermerk:

Gaszähler aufgestellt am:

Benutzung des Formulars:

- Angaben und Daten der Pos. 1 bis 3 ermitteln.
- Eine Kopie zur Information an den Bezirksschornsteinfegermeister durch das Vertrags-Installationsunternehmen.
- Nach Erstellung der Gasanlage die Pos. 4 bis 6 ausfüllen und das **Original** an die Gemeindewerke Baiersbronn senden.
- Eine Kopie bleibt beim Kunden und eine beim Vertrags-Installationsunternehmen.

Prüfung von Gasanlagen bis 100 mbar durch das Installationsunternehmen

1. Vorprüfung "Rohrnetz": Prüfdruck 1 bar
Prüfdauer 10 Minuten
(Prüfdruck darf nicht fallen)

2. Hauptprüfung "Rohrnetz": Prüfdruck 110 mbar
Prüfdauer 10 Minuten
(Messgeräte-Anzeigengenauigkeit 0,1 mbar)

Prüfumfang:

Vorprüfung erstreckt sich auf neuverlegte Leitungen ohne Armaturen.

Hauptprüfung erstreckt sich auf die Leitungen einschließlich Armaturen, jedoch ohne Gasgerät und zugehörige Regel- und Sicherheitseinrichtung.

3. Einlassen von Gas in Leitungsanlagen

- Besichtigung der gesamten Leitungsanlage.
- Sicherstellen, dass alle Leitungsöffnungen verschlossen sind.
- Ausblasen der Leitungsanlagen mit Gas, bis die vorhandene Luft aus der Leitung verdrängt ist. Das Gas ist gefahrlos mit einem Schlauch abzuführen (ins Freie).

4. Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage

- Einstellung und Funktionsprüfung der Gasgeräte entsprechend den Einbau- und Bedienungsanleitungen der Hersteller.

- Funktionsprüfung der Abgasanlage erfolgt 5 Minuten nach Inbetriebnahme. Bei größter und bei kleinster Wärmeleistung darf an der Strömungssicherung der Gasfeuerstätte kein Abgas austreten. (Wichtige Sicherheitsprüfung!)

5. Weitere Prüfungshinweise sind der DVGW-TRGI zu entnehmen.

H	=	Gasherd
HH	=	Gas-Heizherd
RH	=	Raumheizer
DWH	=	Durchlaufwasserheizer
VWH	=	Vorratswasserheizer
HK	=	Heizkessel
UWH	=	Umlaufwasserheizer
UWH-K	=	Kombiwasserheizer
WP	=	Wärmepumpe